

[3611.] Ein sehr gut erhaltenes Exemplar vom Börsenblatt für den deutschen Buchhandel vom Entstehen an 1834 bis Ende 1839 habe ich für 8 Thlr. baar abzulassen.
L. Fernbach jun. in Berlin.

[3612.] Statt Wahlzettel.
Bei G. A. Schwetschke und Sohn in Halle sind so eben erschienen:

Das Gleichniß
vom verlorenen Sohne.
Drei Predigten

gehalten
und auf Verlangen in den Druck gegeben

von
Dr. Heinrich Leonhard Heubner.
gr. 8. geh. Preis 10 ggl. (12½ ggl.)

Das
Buch vom Tode.
Entwurf

einer Lehre vom Sterben in der Natur und vom Tode des Menschen insbesondere.

Für Naturforscher, Aerzte und denkende Freunde
der Wissenschaft dargestellt

von
Dr. Herm. Kléncke.
gr. 8. geh. Preis 1 fl. —

Allgemeine
Z o o l o g i e.
oder
Physik der organischen Körper,

Von
Dr. Gustav Wilhelm Münter.
gr. 8. geh. Preis 2 fl.

[3613.] Bei F. Kubach in Berlin sind folgende Fortsetzungen erschienen:

Preussische National-Encyclopädie, 12. Heft
(womit der zweite Band geschlossen) 10 ggl.

Geppert, Chronik von Berlin, 28. Heft. 5 ggl.

Arnd's wahres Christenthum, 10. Heft, jedes
Heft von 4 Bogen Median 2½ ggl.

Unsers Fabeln und Märchenbuch, 3. Lief. 10 ggl.

[3614.] K. F. Köhler in Leipzig zeigt hiermit an, daß nachstehende 2 Werke von C. Rüdell hier wieder in seinen Verlag übergegangen sind:

Rüdell, Dr. K. E. G., Abendmahl- u. Confirmations-Reden,
6 Theile (3. Aufl.) 8. 4 fl. 12 ggl.

— **Tauf- und Traureden.** 3 Theile. 8. (4. Aufl.) 2 fl.

Alle für Herrn C. Rüdell bestimmte Pakete, Briefe ic. ersuche fortan bei mir abzugeben.

Leipzig, den 16. Juli 1840.

7r Jahrgang.

[3615.] Unter heutigem Datum versandte ich an alle Handlungen, die Novitäten annehmen und ihren Verbindlichkeiten in letzter Messe nachgekommen sind, pr. nov. und zur Fortsetzung:
(Heeres-Almanach)

Allgemeiner Militairalmanach

für
Officiere und Militairpersonen

der
deutschen und auswärtigen Staaten.

Vierter Jahrgang.

Preis eleg. cartonnirt 1 fl. ord. 18 ggl. netto.

Der Pentateuch.

Hebräisch und deutsch
mit erklärenden Anmerkungen

von

H. Arnheim.

Erste Lieferung.

Der Pentateuch wird in dieser schönen Ausgabe mit der trefflichen Uebersetzung des Herrn Oberlehrer Arnheim und dessen Scholien in fünf Lieferungen à 9 ggl. (6 ggl. netto) ausgegeben. Bei der fünften Lieferung erhalten die Subscribern eine zierliche Lithographie, welche einen angemessenen Gegenstand aus dem alten Testamente darstellen wird, als Prämie. Nach Erscheinen des Ganzen fällt diese Prämie weg und tritt unbedingt ein höherer Ladenpreis ein.

Beide Schriften erlaube ich mir den Herren Kollegen zur besten Verbreitung zu empfehlen. Handlungen, die keine Nova annehmen, wollen selbst wählen.

Zugleich mit diesem wurde die zweite Lieferung von

Sozeroth

für alle Sabbathe des Jahres
in sorgfältig corrigirtem Texte.

Uebersetzt und vollständig erklärt

von

H. Arnheim,

an alle die Handlungen versandt, welche die erste abgesetzt. Complete Exempl. zu 18 ggl. oder 12 ggl. netto sind in Leipzig auf dem Lager und stehen mit Vergnügen à Cond. zu Diensten.

Glogau, den 15. Juli 1840.

S. Prausnitz.

[3616.] Einer Nachahmung wegen, habe ich mich entschlossen, von meiner Ausgabe von

Scott's ausgewählten Romanen 8.,

dieselben Bedingungen wie von jener gelten zu lassen, so daß Sie außer dem schon bewilligten ½ Rabatt noch von 10 | 1 — 25 | 3 — 50 | 7 — 100 | 15 Freieremplare empfangen, und jeden Band oder vollständigen Roman einzeln zu 1 fl. abgeben können. Zu den beiden schon versandten Romanen stehen auf Verlangen besondere Titel zu Diensten. Zum dritten Bande u. s. werden sie beigedruckt.

Die cartonirte Ausgabe berechne ich Ihnen von jetzt an (auch die schon empfangenen Exemplare) mit 1 fl. 6 ggl. ord. oder 20 ggl. netto.

Bei der treuen und fließenden Uebersetzung und gefälligen Ausstattung meiner Ausgabe, die bei gleichen Vortheilen wie die Taschenausgabe, Ihnen weniger Mühe und Kosten verursacht, darf ich ja wohl auf eine recht thätige Verwendung hoffen, die ich gerne noch durch Inserate unterstütze. Könnten überflüssige Exemplare mir recht bald zurückgeschickt werden, würde man mich sehr verbinden, da Nachbestellungen wegen Mangels an Vorrath unexpedit liegen bleiben müssen.

Hamburg, am 1ten Juli 1840.

Ihr ergebener
Georg Seubel.

122